Sweinheim vnd Rodern.

H Z. j.

Ego Adilheidis filia felicis Recordonis Eberhardi dci Rukkelini de Starckinberg etc.

Diſe bekennt hiemit, das ſie von wegen irer, auch ires vatters ſelen hail willen vom den güttern vnd lehen zu Rode vnd Schwainhaim, ſo ir von J. Simon von Schawenburg vbergebe, mit verwilligung Bertolds ires ſons, vnd von dem hoff zu Schwainhaim, was ir daran aigens gebürt, nemlich 2. mltr Waitzen, vnd 8. ß. hlr dem Cloſter aus freiem willen zugeſtellt. Vnd ſo einer irer erben ſolchs wider erfordern wollt, ſoll er dem Cloſter 10. lb. hlr bezahlen.

Vnder Bertolds ires ſons, auch J. Wernoh genant Swende von Winheim anhangend inſigeln. Geben anno 1275.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/1023